

Lebendige Gemeinschaft in Siebnen



Schöpfung von Sieger Köder, Franziskuskapelle, Ellwangen

**Der Kirchenrat lädt alle interessierten Kirchgemeindeglieder
und Kirchgemeindegliederinnen ein zur Vororientierung
über das weitere Vorgehen zum Projekt «Pfarrsaal»,
am Mittwoch, 17. September 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.**

Monatskalender

September 2025

1. Mo. **Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
2. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
3. Mi. **Hl. Gregor der Grosse**
7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
4. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst
anschliessend stille Aussetzung
bis 20.30 Uhr
5. **Herz-Jesu-Freitag**
16.00 Uhr Herz-Jesu-Messe Pfarrkirche
6. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
7. **23. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Aufgaben des Bistums
9.00 Uhr **kein** Gottesdienst Pfarrkirche
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit den syrisch orthodoxen Christen
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
8. Mo. **Mariä Geburt**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
9. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10. Mi. 7.25 Uhr Schülertagesgottesdienst
3. Klassen
11. Do. 7.25 Uhr Schülertagesgottesdienst
6. Klassen
18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
12. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
13. Sa. **Hl. Johannes Chrysostomus**
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
14. So **Kreuzerhöhung**
Opfer für Vision Familie
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
15. Mo. **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16. Di. **Hil. Kornelius und Cyprian**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
17. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr im Pfarrsaal
eine Vororientierung über das
weitere Vorgehen zum Projekt Pfarrsaal
18. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst
in der Nikolauskapelle mitgestaltet
von der Frauengemeinschaft Siebten
19. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
20. Sa. **Hil. Andreas Kim Taegon,
Paul Chong Hasang und Gefährten**
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit



21. **25. Sonntag im Jahreskreis Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag**
Opfer für die Inländische Mission
9.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst
Mitgestaltung Jubla und musikalische
Begleitung des Jodelclubs Sängertreu
Siebnen
anschliessend Apéro im Pfarrsaal
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

22. Mo. **Hi. Mauritius und Gefährten**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
23. Di. **Hi. Pius von Pietrelcina**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
24. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
25. Do. **Hi. Nikolaus von Flüe**
18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
26. Fr. 8.00 Uhr **Gottesdienst** Pfarrkirche
27. Sa. **Hi. Vinzenz von Paul**
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
28. **26. Sonntag im Jahreskreis**
Tag der Migrantinnen und Migranten
Siebner Märt
Opfer für Migration
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
Märt-Kaffee im Pfarrsaal
10.30 Uhr «Himmlische Eröffnung
Siebner Märt»
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr kein Abendgottesdienst
Pfarrkirche

29. Mo. **Hi. Michael, Gabriel und Rafael**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
30. Di. **Hi. Hieronymus**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

Oktober 2025

1. Mi. **Hi. Theresia vom Kinde Jesu**
7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
2. Do. **Heilige Schutzengel**
18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
anschl. Aussetzung bis 20.30 Uhr
3. **Herz-Jesu-Freitag**
16.00 Uhr Herz-Jesu-Messe Pfarrkirche

Stiftmessen

September 2025

1. Ivo Diethelm
Klara Erb
2. Toni Krieg-Klemenz
Erhard Ziegler-Züger
4. Josefina Maissen-Kessler
5. Karl Schnyder-Giger
6. Margrit Kistler-Bamert
7. Paula Schnyder-Odermatt
8. Emma Ebnöther-Dobler
11. Gertrud Jud-Huber
14. Josef Büeler-Ziegler
16. Rose Marie Ronner-Schuler
Josef Lampart
18. Pius Hüppin (letztes Mal)
19. Alma Steiner-Mächler
23. Rosa und Josef Gyr-Reichmuth

Die Standesvereine

Frauengemeinschaft Siebnen

Programm: September 2025

4. Mittwoch
Familienplausch im Pfarrsaal
13.30 Uhr (Info auf der Homepage)
- 4.+18. Donnerstag
Spielnachmittag
14.00 Uhr im WPZ
10. Mittwoch
*Spielnachmittag
mit der Ludothek*
14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Pfarrsaal
11. Donnerstag
Ritual-Abend mit Vreni Ziltener
19.00 Uhr Garten oder Pfarrsaal
Anmeldung bis 4. September
an Rita Müller ☎ 055 440 35 84
18. Donnerstag
Gottesdienst in der Nikolauskapelle
19.30 Uhr
- 28.–30. Sonntag bis Dienstag
Siebner Märt Kafi mit Tombola
im Pfarrsaal

*Ein Engel ist jemand,
den Gott dir ins Leben schickt,
unerwartet und unverdient,
damit er dir,
wenn es ganz dunkel ist,
ein paar Sterne anzündet.*

Phil Bosmans

Chronik



Taufen

In der Pfarrkirche Herz-Jesu Siebnen

26. Juli **Thierry Charles**, Sohn von
Ricco und Michelle Véronique
Fuchs-Bosshart
Zürcherstrasse 42, 8854 Siebnen

In der Antoniuskapelle Schwendenen

2. Aug. **Andri Martin**, Sohn von
Thomas und Andrea Jörg-Diethelm
Via Rezia 10, 7013 Domat/Ems GR

10. Aug. **Milo Noah**, Sohn von
Yannick Lang und Julia Neumaier
Obergasse 24h, 8854 Galgenen

17. Aug. **Aurora Arwen**, Tochter von
Pascal und Jeannine Züger-Hüberli
Unterer Althof 21, 8854 Siebnen

**Den Kindern und Ihren Eltern wünschen wir
Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.**



Beerdigung

† **Vitalina Holdener-De Bortoli**
geboren am 18. April 1929
gestorben am 27. Juni 2025
Beerdigung am 05. Juli 2025

† **Annemarie Diethelm-Dobler**
geboren am 26. August 1929
gestorben am 11. Juli 2025
Beerdigung am 26. Juli 2025

† **Anna Rüttimann-Bunzenberger**
geboren am 14. Oktober 1928
gestorben am 08. Juni 2025
Beerdigung am 09. August 2025

**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.**

Mitteilungen

Fronleichnam 19. Juni 2025

Fronleichnam ist ein weiteres Fest im Frühling. Es ist der Festtag des Leibes Jesu, des heiligen Brotes.

Bei schönstem Frühsommer-Wetter konnten wir dieses Fest auf dem Parkplatz des Wohn- und Pflegezentrums Stockberg WPZ, feiern.

Unsere Kommunionkinder haben den Gottesdienst nochmals mit ihren weissen Kleidern mitgefeiert.



Das Blasorchester Sieben, unter der Leitung von Blaise Héritier, gestaltete die Feier musikalisch.

Den bunten Blumenschmuck um den Altar zauberten ein paar Frauen der FGS wieder sehr stimmungsvoll.



Nach der eindrücklichen Feier durften wir den feinen Apéro im schönen Rosengarten des WPZs genießen.

Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben, wieder eine sehr schöne Feier im Freien zu erleben.



Team Bildung Pfarrhaus



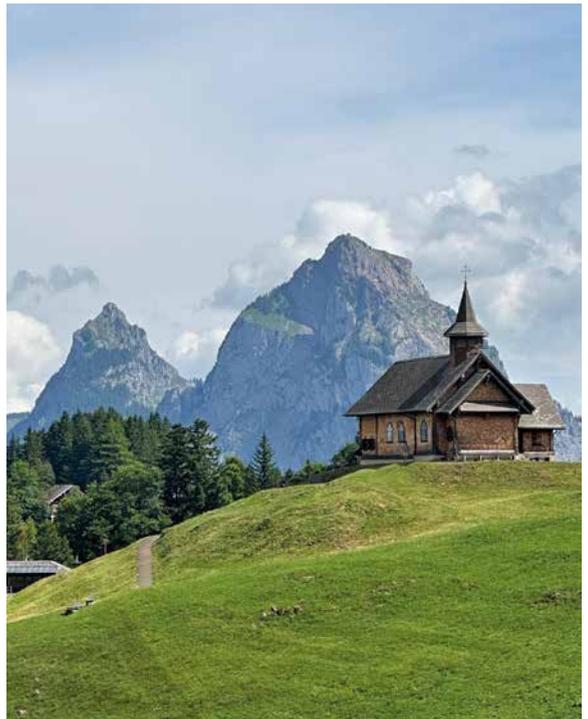
Am Freitag, 27. Juni blieb unser Sekretariat geschlossen. Das Pfarrhausteam nutzte den Tag, um das neue Team besser kennen zu lernen.

Bei schönstem Sommerwetter begaben wir uns mit dem Zug in den inneren Kantonsteil auf den Fronalpstock.

Nachdem wir die Aussicht gebührend genossen und uns gestärkt hatten, führte unser Weg an die alte Wirkungsstätte unseres Pfarrers und Margrit Schuler.

Margrit zeigte uns in einer Stadtführung die schönsten Ecken und Gebäude des Kantonshauptortes.

Auf dem Heimweg nach Siebnen machten wir noch in Lachen halt, wo wir einen wunderschönen Sonnenuntergang bewundern konnten. Das Kulinarische kam auch nicht zu kurz. Der Tag war sehr erfolgreich und bleibt in bester Erinnerung.



Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Personalwechsel

Unser Sakristan und Abwart Andreas Weibel verlässt die Pfarrei Siebnen auf den 31. August 2025 auf eigenen Wunsch, um eine neue Aufgabe zu übernehmen. Als Sakristan hat er in den letzten vier Jahren mit hohem persönlichem Einsatz die liturgischen Feiern vorbereitet, mitgetragen und gestaltet. In seiner Tätigkeit als Abwart lag ihm das Erscheinungsbild des Friedhofs und der Kirche samt Umgebung am Herzen.

Die Arbeit im Team hat er durch gute Ideen und sein praktisches Geschick bereichert. Wir **danken** Andreas Weibel für sein Engagement und sein Wirken in der Pfarrei und in der Kirchengemeinde. Für seine weitere Zukunft wünschen wir Ihm Gottes Segen.

Gleichzeitig begrüßen wir unseren neuen Abwart und Sakristan Felix Keusch in unserer Mitte. Mit dem Stellenwechsel haben wir das Arbeitsfeld neu gestaltet. Als Abwart übernimmt er mehr Arbeiten auf dem Friedhof und im Unterhalt von Gebäuden und Umgebung. Die Sakristantätigkeit wird auf die liturgischen Dienste reduziert.

Wir wünschen Felix Keusch viel Freude und Erfüllung für seine Tätigkeit und im Team.

Pfarrteam und Kirchenrat

Gebetsanliegen im September 2025

1. Für den Schrei der Erde

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

2. In der «Schöpfungszeit» erneuern wir unser Interesse an der Schöpfung und an deren Bewahrung.

Wir beten für den Erhalt der Vielfalt von Tieren und Pflanzen und der besonderen Landschaften unserer Erde.



Kirchenopfer und Spenden Juni 2025

Opfer Antoniuskapelle	Fr. 113.30
Opfer Antoniusfest	Fr. 261.20
Kässeli Antoniuskapelle	Fr. 157.—
22. Papstkollekte (Peterspfenning)	Fr. 249.75
29. Pfarrkirche Herz-Jesu	Fr. 278.90

Kirchenopfer und Spenden im Juli 2025

Opfer Antoniuskapelle	Fr. 238.70
Kässeli Antoniuskapelle	Fr. 380.20
6. Priesterseminar St. Luzi	Fr. 194.80
13. Hilfswerk miva	Fr. 273.40
20. Aus- und Weiterbildung Ausserschwyz und GL	Fr. 182.75
27. Don Bosco	Fr. 243.15

Kirchenopfer und Spenden im August 2025

3. Justinuswerk	Fr. 211.35
10. Fidei Donum	Fr. 237.85

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

*Engel haben die Gabe zu singen,
und während man singt,
denkt man nichts Schlechtes.*

Aus den Abruzzen

Christus ähnlich sein

Viele Menschen begleiteten ihn; da wandte er sich an sie und sagte: Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.

Wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und rechnet, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten und sagen: Der da hat einen Bau begonnen und konnte ihn nicht zu Ende führen.

Oder wenn ein König gegen einen anderen in den Krieg zieht, setzt er sich dann nicht zuerst hin und überlegt, ob er sich mit seinen zehntausend Mann dem entgegenstellen kann, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt? Kann er es nicht, dann schickt er eine Gesandtschaft, solange der andere noch weit weg ist, und bittet um Frieden.

Darum kann keiner von euch mein Jünger sein, wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet.

Evangelium nach Lukas 14,25–33

Kommentar vom heiligen Basilios (um 330–379), Mönch und Bischof von Cäsarea in Kappadokien, Kirchenlehrer

Grosse Mönchsregeln; Frage 8 Nichts Christus vorziehen

«Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach». Das hat unser Herr Jesus Christus immer wieder allen gesagt, und dafür auf verschiedenste Art und Weise Zeugnis abgelegt. Und er hat auch gesagt: «Wer von euch nicht auf alles verzichtet, was er hat, kann nicht mein Jünger sein.» Anscheinend verlangt er von uns vollkommenen Verzicht... «Wo dein Schatz ist»,

sagt er an anderer Stelle, «da ist dein Herz» (Mt 6,21). Wenn wir also irdische Schätze oder irgendwelche leicht verderbliche Vorräte für uns zurückbehalten, bleibt unser Geist in ihnen versunken wie im Schlamm. Zwangsweise ist dann unsere Seele nicht mehr fähig Gott zu betrachten und verlangt nicht mehr nach den Herrlichkeiten des Himmels und den verheissenen Gütern. Dieser Güter können wir nur teilhaftig werden, wenn wir uns ständig nach ihnen ausstrecken, mit einem glühenden Verlangen, welches uns obendrein nur geringfügige Anstrengung kostet.

Sich selbst verleugnen heisst also die Bande lösen, die uns

an dieses irdische und flüchtige Leben binden, sich von allem befreien, was in uns menschlich ist, damit wir immer mehr im Stande sind, auf dem Weg voranzuschreiten, der zu Gott führt. Das bedeutet, sich von Fesseln zu befreien, um Güter zu besitzen und zu nützen, die «sehr viel kostbarer sind als Gold und Silber» (vgl. Ps 9,11). Und schliesslich heisst sich selbst verleugnen sein Menschenherz in das Leben des Himmels emporheben, so dass wir sagen können: «Unsere Heimat ist im Himmel» (Phil 3,20). Und vor allem heisst es Christus ähnlich zu werden, denn er, der reich war, wurde um unsretwillen arm (2 Kor 8,9). Wenn wir nach dem Evangelium leben wollen, müssen wir ihm ähnlich sein.

Evangelium_www.de



Die Inländische Mission



Wir danken Ihnen für jede Spende, ob gross oder klein, ganz herzlich!

Sie haben folgende Spendemöglichkeiten

Zugunsten der Inländischen Mission:
IBAN: CH10 0076 1640 4940 1200 1

Zugunsten von Kirchenrenovationen:
IBAN CH98 0900 0000 6079 0009 8

Zugunsten von Seelsorgeprojekten:
IBAN CH38 0900 0000 6000 0295 3

Wir senden Ihnen gerne auf Wunsch Einzahlungsscheine zu.

Die Inländische Mission ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation. Sie finanziert sich nicht über Steuergelder, sondern ist auf freiwillige Zuwendungen angewiesen.

Eine Spende bei besonderen Ereignissen

Eine Hochzeit, eine Taufe oder eine Beerdigung können Anlass sein, das Opfer im Gottesdienst zu Gunsten der IM aufnehmen zu lassen. Oder wünschen Sie bei einem Todesfall statt Blumen einen Zustupf für die IM?

Spenden statt schenken

Wollen Sie Bedürftige an Ihrem Glück teilhaben lassen? Bitten Sie Ihre Gäste bei Geburtstagsfeiern, Familienfesten, Berufsjubiläen oder anderen Anlässen um einen Beitrag für die Inländische Mission.

Vermächnisse und Legate

Menschen in guten wirtschaftlichen Verhältnissen möchten zu Lebzeiten oder bei ihrem Tod etwas für Kirchenrenovationen und Seelsorgeprojekte in der Schweiz tun. Wir beraten Sie seriös und unentgeltlich. Für Auskünfte steht Ihnen Geschäftsführer Urban Fink gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Telefon 041 70 15 03 (direkt) oder E-Mail urban.fink@im-mi.ch.

Wenn Sie ein Testament verfassen wollen, finden Sie bei deinadieu.ch, mit der die Inländische Mission zusammenarbeitet, eine Hilfe. Auch stel-

len wir Ihnen eine Patientenverfügung zum Ausfüllen zur Verfügung.

Solidarität für Pfarreien und Kirchgemeinden

Pfarreien und Kirchgemeinden in guten finanziellen Verhältnissen laden wir ein, sich zum Beispiel mit einer zweckgerichteten Spende gegenüber einer finanzschwachen Pfarrei solidarisch zu erweisen. Wir helfen Ihnen gern bei der Wahl einer Pfarrei. Bitte wenden Sie sich an unseren Geschäftsführer, Urban Fink (urban.fink@im-mi.ch, Telefon 041 710 15 01).

Warum spenden?

Für würdige Gotteshäuser

Die IM unterstützt Kirchenrestaurationen in allen Landesteilen. Feuchte Wände, bröckelnde Stukaturen und morsche Balken, das darf nicht sein. Auch in armen Pfarreien sollen die Menschen den Gottesdienst in würdigen Räumen feiern können. Manch unscheinbare Kapelle birgt zudem wahre Kunstschätze. Auf Hilfe angewiesen sind besonders kleine Pfarreien in Berg- und Randregionen. Wichtig: Die IM betreibt nicht einfach Denkmalpflege. Zentrales Anliegen ist, dass die Kirchen weiterhin der lebendigen Seelsorge dienen, und zwar für Jung und Alt, für Alteingesessene wie für Neuankömmlinge.

Für eine lebendige Seelsorge

In der heutigen Zeit, in der alles in Frage gestellt wird, wächst das Bedürfnis der Menschen nach Halt und Orientierung. Seelsorge tut Not. Die IM unterstützt dringende Seelsorgeaufgaben. Sie leistet finanzielle Hilfe und schafft damit den Boden, auf dem die vielfältigen Aufgaben erfüllt werden können. Berücksichtigt werden neben den Bedürfnissen der Menschen in armen Pfarreien überall in der Schweiz auch besondere Anliegen wie Behinderten-, Schul- oder Familienseelsorge.

Steuerabzugsmöglichkeiten

Die Inländische Mission ist auf Grund ihres gemeinnützigen Zwecks steuerbefreit. Auch Vermächnisse und Legate sind steuerfrei.

HUMOR



Verlangen deine Eltern von dir, dass du vor dem Essen betest?», erkundigt sich der Pfarrer beim kleinen Karl. Der schüttelt den Kopf: «Nein, meine Mutter kocht eigentlich gar nicht so schlecht!»



Paul überlässt im Bus einer Frau mit Kind seinen Sitzplatz. «Oh, du bist aber ein richtiger, kleiner Gentleman», bedankt sich die Frau. In der Schule fragt der Lehrer: «Wer von euch kann mir sagen, was ein Gentleman ist?» «Ich», ruft Paul. «Das ist einer, der eine Frau mit Kind sitzen lässt.»



Der Grossvater zu seinem Enkel: «Ich habe eben keinen Computer.» Der Enkel ganz entsetzt: «Wie kommst denn du ins Internet?»

«Unter einer Sage», erklärt der Lehrer, «versteht man eine Erzählung, der eine wahre Begebenheit zugrunde liegt, die aber durch rege Phantasie stark ausgeschmückt wird. Wer kann mir eine bekannte Sage nennen?» Da meldet sich Paul: «Die Wettervorhersage!»



Der Schaffner geht durch den Zug und ruft: «Meine Damen, in einer halben Stunde beginne ich mit der Fahrkartenkontrolle. Fangen Sie langsam an zu suchen!»



«Warum sind Sie bloss Kellner geworden?», fragt ein Gast ganz verärgert. «Mein Augenarzt hat mir verordnet, Gläser zu tragen.»



Ein Neuzugang im Gefängnis. «Jeder Gefangene hier muss einen Beruf erlernen», erklärt der Gefängnisdirektor dem Neuen. «Was möchten sie werden?» «Reisender!»



Zwei Abenteurer haben am Nil ihr Zelt für die Nacht aufgeschlagen. Mitten in der Nacht schreit der eine plötzlich los: «Oh, oh, oh! Ein Krokodil hat mir ein Bein abgebissen.» Verdöst fragt ihn sein Freund: «Welches denn?» «Das weiss ich doch nicht, hier sieht doch ein Krokodil aus wie das andere.»



«Ist deine Mutter verheiratet?», will die Lehrerin von Ramona wissen. «Ja, mit einem Mann.» «Jetzt werde mal nicht frech. Natürlich ist sie mit einem Mann verheiratet». «So natürlich ist das gar nicht», entgegnet Ramona, «mein Bruder ist zum Beispiel mit einer Frau verheiratet.»



Gottesdienstordnung

Samstag:

- 9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst
16.00–17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag:

- 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit den syrisch-orthodoxen
Christen am 7. September
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

In der St. Antoniuskapelle

- 10.30 Uhr Gottesdienst
jeweils am Sonntag

Werktag:

- Schülergottesdienste
7.25 Uhr Mittwoch, 10. September
3. Klassen
7.25 Uhr Donnerstag, 11. September
6. Klassen
7.40 Uhr Mittwoch, Laudes Pfarrkirche,
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag, wenn
keine Schulmessen stattfinden
18.45 Uhr Rosenkranz
jeweils am Donnerstag
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Donnerstag

Katholisches Pfarramt

Rainer Kretz, Pfarrer

Uwe A. Vielhaber, Pater

Anna-Maria Ciancio, Sekretariat

Felix Keusch, Sakristan

Pia Kessler, Sakristanin

Marianne Keusch, Katechetin

Monika Fleischmann, Katechetin

Email:

Homepage:

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

info@pfarrei-siebnen.ch

www.pfarrei-siebnen.ch

pfarrer@pfarrei-siebnen.ch

pater@pfarrei-siebnen.ch

sekretariat@pfarrei-siebnen.ch

sakristan@pfarrei-siebnen.ch

katechese@pfarrei-siebnen.ch

katechese@pfarrei-siebnen.ch

Öffnungszeiten: Sekretariat

Montag bis Freita: 8.30 bis 11.00 Uhr / Montagnachmittag: 16.00 bis 18.00 Uhr